

Früher Tod erschüttert Hornberg

Ehemaliger Bürgermeister Thomas Schwertel stirbt mit 58 Jahren an Herz-Kreislaufversagen

Einige hatten sich bereits am Sonntagnachmittag gefragt, warum die Rettungskräfte im Hornberger Wald unterwegs sind. Am Abend war es dann traurige Gewissheit: Hornbergs ehemaliger Bürgermeister Thomas Schwertel ist nach einer schweren Herzattacke verstorben.

VON PETRA EPTING

Hornberg. Erschüttert und fassungslos, so zeigt sich nicht nur Bürgermeister Siegfried Scheffold, sondern auch Hornbergs Einwohner über den frühen Tod des ehemaligen Bürgermeisters Thomas Schwertel.

Wie Siegfried Scheffold im OT-Gespräch berichtet, war der 58-Jährige am Sonntag mit seiner Lebensgefährtin im Wald unterwegs. Dort erlitt er eine schwere Herzattacke und verstarb noch vor Ort an einem Herz-Kreislaufversagen. »Der Notarzt konnte nur noch seinen Tod feststellen«, ist Hornbergs Bürgermeister noch immer »schockiert«. Er erhielt die Nachricht am Sonntagabend. Geholfen hatte auch die Hornberger Feuerwehr, die den Unglücksort am frühen Abend ausleuchtete. Zwar gab es dort keinen Handyempfang, doch Siegfried Scheffold stellt klar, dass auch ein sofortiger Hilferuf seinem Vorgänger nicht mehr geholfen hätte: »Die Attacke war zu schwer«.

In Erinnerung bleiben wird Thomas Schwertel nicht nur dadurch, dass er einst mit 26 Jahren der jüngste Bürgermeister Baden-Württembergs war, sondern wie er zwei Amtsperioden lang die Geschicke Hornbergs leitete und sich danach weiter mit der Stadt verbunden fühlte. »In jungen Jahren schon so große Verantwortung zu übernehmen, das war bestimmt nicht



Hornbergs früherer Bürgermeister Thomas Schwertel (rechts) beim Partnerschaftsfest mit Bischwiller im September 2017 und bei seiner Vereidigung 1985.

Fotos: Petra Epting/Archiv



einfach«, zollt Bürgermeister Siegfried Scheffold seinem Vorgänger großen Respekt.

Zu seiner Vereidigung als Hornberger Bürgermeister am 6. März 1985 war sogar das SWR-Fernsehteam vor Ort. Bei seiner Wahl war Thomas Schwertel noch Student. Erst danach hatte der St. Georgener seinen

BWL-Abschluss an der Fachhochschule mit »sehr gut« abgelegt. In seine Ära fielen unter anderem die Innenstadtsanierung mit Rathausumbau, die Erschließung von Wohn- und Baugebieten, die Neugestaltung des Kirchplatzes, die Erweiterung des Friedhofs sowie die Konsolidierung des Hornberger Haushalts.

Als er im September 2000 für die Gemeinderäte »wie aus heiterem Himmel« seinen Verzicht auf eine dritte Kandidatur bekannt gab, schob man dies vor allem auf seinen »Misserfolg bei der Ortsumfahrung«. Nur kurze Zeit nach seiner Verzichtserklärung gab der damalige Bundestagsabgeordnete Peter Dreßen bekannt, dass durch die UTMS-Millionen die Finanzierung des Hornberger Tunnels kurzfristig gesichert sei. Thomas Schwer-

tel blieb weiter engagiert. So war er einige Jahre Vorsitzender des DRK-Ortsverbands und nach wie vor im DRK-Kreisverband aktiv. Sehr am Herzen lag ihm die Partnerschaft mit Bischwiller. Im September vergangenen Jahres war er bei den Feierlichkeiten zur 20-jährigen Partnerschaft noch dabei und enthüllte gemeinsam mit dem Bürgermeister aus Bischwiller, Jean-Lucien Netzer, sowie Bürgermeister Siegfried Scheffold die neue Partnerschaftstafel am Hornberger Rathaus. Außerdem unterstützte er 2016 die Hilfsaktion von Franco Giardini für die italienischen Erdbebenopfer sehr.

»Herber Schlag«

Das letzte offizielle Treffen gab es dann bei der Hauptversammlung der Wilhelm-Hausenstein-Gesellschaft Anfang Dezember 2017. Da kam Thomas Schwertel, der das Reisen liebte, direkt von einem Aufenthalt in den USA unmittelbar vom Flughafen ins Rathaus. Bei der Versammlung dabei zu sein, war ihm trotz der Reisestrapsen sehr wichtig. »Vor Ort hat er vieles für die Gesellschaft organisiert und ihr stets treu die Stange gehalten. Das ist ein herber Schlag«, sagt Bürgermeister Siegfried Scheffold.

Auch als Jäger war Thomas Schwertel bekannt, der ein gemeinschaftliches Jagdrevier mit Konrad Keller hatte. Viele waren am Sonntag auch in Gedanken beim verstorbenen Stadtrat Markus Baumann. Dessen Todestag jährte sich da just zum ersten Mal. Die Trauerfeier für Thomas Schwertel findet am Dienstag, 23. Januar, um 14 Uhr in der Stadthalle statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

 Ein Video zu diesem Thema finden Sie unter:
www.mibatv.de | Videocode: 8N8k